



Statistische Berichte

Kennziffer
L II 2 vj
2/2010

Gemeindefinanzen in Bayern

2. Vierteljahr 2010



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittsveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei (PDF und teilweise EXCEL) heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig. Sie können dort als Datei (auch auf Datenträger) und auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

Newsletter-Service

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen. Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellenteil: Ergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv)	3
1. Ausgewählte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern	4
2. Bauausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern 2008 bis 2010 nach Aufgabenbereichen	5
3. Stand und Bewegung der Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern im 2. Vierteljahr 2010	6
4. Steuereinnahmen der Gemeinden in Bayern nach Gemeindegrößenklassen und Quartalen	7
Abbildung: Steuereinnahmen je Einwohner in den kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städten Bayerns im 2. Vierteljahr 2010	8
Abbildung: Prozentuale Veränderung der Steuereinnahmen in den kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städten Bayerns im 2. Vierteljahr 2010 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2009	9
5. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen im 2. Vierteljahr 2010	10
6. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen im 2. Vierteljahr 2010	11
7. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen im 1. bis 2. Vierteljahr 2010	12
8. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen im 1. bis 2. Vierteljahr 2010	13
9. Gewogene Realsteuermittelshebesätze in Bayern nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen im 1. bis 2. Vierteljahr 2010	14

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen. Die Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1534). Nach § 1 Nr. 1, § 2 Abs. 1 Nr. 3 und § 3 Abs. 1 Nr. 2 a sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach dem Kassenergebnis vierteljährlich auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen. Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind die kommunalen Zweckverbände und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Allgemeines

Die vierteljährliche Erfassung der kassenmäßigen Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der 2 056 Gemeinden, 71 Landkreise, 7 Bezirke und 313 Verwaltungsgemeinschaften. Der Erhebungsumfang entspricht der Gruppierungsübersicht gemäß Anlage 4 (Gruppierungsübersicht) bzw. 4a (Zuordnungsvorschriften) zur Kommunalhaushaltsverordnung. Bei den Bauausgaben erfolgt eine Aufgliederung nach 12 Bereichen. Wie bisher werden darüber hinaus Hebe- bzw. Umlagesätze gesondert erfragt.

Bei einem Vergleich von Ergebnissen der Vierteljahres- und Jahresrechnungsstatistik muß berücksichtigt werden, daß in der vierteljährlichen Kassenstatistik eine Abgrenzung nach Stichtagen vorgenommen wird. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit die im jeweiligen Berichtszeitraum kassenmäßig verbuchten Einnahmen und Ausgaben der bayerischen Gemeinden/Gv unabhängig von ihrer rechnungsmäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf eines Kalenderjahres vorgenommenen Abschlußbuchungen werden in der Regel beim kassenmäßigen Nachweis erst im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben, bei der Jahresrechnungsstatistik dagegen noch im abgelaufenen Kalenderjahr.

Neben der frühzeitigen Information über die Entwicklung der kommunalen Finanzen dienen die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik auch zur Berechnung der Steuerkraftzahlen im kommunalen Finanzausgleich.

Erläuterungen

Realsteuer-Istaufkommen

Bruttoeinnahmen aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer nach den Ergebnissen der Vierteljahresstatistik.

Gewogener Durchschnittshebesatz

Für Gruppen von Gemeinden (z. B. eines Landkreises) werden für jede Realsteuerart "gewogene Durchschnittshebesätze" nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

Grundbetrag

Das Realsteuer-Istaufkommen läßt noch keine Rückschlüsse auf die Steuerkraft einer Gemeinde zu, da die Hebesätze der einzelnen Gebietskörperschaften stark variieren. Um eine vergleichbare Größe zu erhalten, wird für jede Realsteuerart und für jede Gemeinde ein Grundbetrag nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

festgestellt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Nach § 1 des Gemeindefinanzreformgesetzes in seiner aktuellen Fassung erhalten die Gemeinden 15 % des Aufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemäß Artikel 11 des Gesetzes zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform von 29.10.1997 (BGBl. I S. 2590) erhalten die Gemeinden ab 1998 2,2 % des Aufkommens an der Umsatzsteuer.

Gewerbesteuerumlage

Die Gemeinden haben gemäß § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes aus ihrem Gewerbesteueraufkommen eine Gewerbesteuerumlage an das Land und an den Bund abzuführen. Die Umlage wird in der Weise ermittelt, daß das Gewerbesteueraufkommen durch den von der Gemeinde festgesetzten Hebesatz geteilt und mit einem Vielfältiger multipliziert wird.

Gemeinden und Gemeindeverbände (Gemeinden/Gv)

Mit dieser regionalen Angabe sind die kreisangehörigen Gemeinden (2031), die Kreisfreien Städte, die Landkreise, die Bezirke und die Verwaltungsgemeinschaften zusammengefasst.

Tabellenteil

Ergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände

1. Ausgewählte Einnahmen und Ausgaben ¹⁾ der Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾ in Bayern

Einnahmen - bzw. Ausgabeart	2009			2010		Zu- bzw. Abnahme 2. Vj. 2010 gegenüber	
	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	2. Vj. 09	1. Vj. 10
	Millionen Euro					%	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	3 225	2 858	4 078	1 547	3 353	4,0	116,8
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 236	2 652	1 453	1 206	1 314	6,3	8,9
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	3 476	3 732	3 580	3 424	3 610	3,9	5,4
Einnahmen der laufenden Rechnung ³⁾	6 266	7 563	7 524	4 563	6 626	5,7	45,2
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	164	167	238	378	412	151,2	9,0
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	325	486	761	444	361	11,0	-18,7
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	9	12	11	3	13	45,7	337,0
Einnahmen der Kapitalrechnung ³⁾	488	650	985	813	772	58,2	-5,1
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ³⁾	6 755	8 213	8 510	5 376	7 398	9,5	37,6
Personalausgaben	1 727	1 680	2 141	1 773	1 766	2,3	-0,4
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 188	1 253	1 412	1 392	1 312	10,4	-5,8
Zinsausgaben	126	162	161	150	117	-7,0	-21,9
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2 615	2 673	2 817	2 638	2 740	4,8	3,9
Leistungen der Sozialhilfe	876	870	807	962	901	2,8	-6,4
Sonstige soziale Leistungen	253	249	268	237	246	-2,8	3,8
Ausgaben der laufenden Rechnung ³⁾	5 115	5 207	6 019	5 538	5 431	6,2	-1,9
Baumaßnahmen	787	1 142	1 394	658	948	20,5	44,1
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	470	1 744	858	523	662	40,9	26,6
Ausgaben der Kapitalrechnung ³⁾	1 247	2 871	2 227	1 169	1 596	28,0	36,5
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ³⁾	6 362	8 079	8 247	6 707	7 027	10,5	4,8
Finanzierungssaldo ⁴⁾	393	134	263	-1 330	371	-5,6	-127,9
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	1 230	697	1 242	1 295	1 395	13,4	7,7
dav. Einnahmen aus Krediten	356	390	912	481	782	119,6	62,5
Entnahmen aus Rücklagen	875	307	330	814	613	-29,9	-24,7
Ausgaben	1 738	817	991	1 315	1 402	-19,4	6,6
dar. Schuldentilgung	482	431	676	467	750	55,7	60,7
Zuführung an Rücklagen	785	331	294	704	425	-45,8	-39,6

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und Leistungen für Auftragsangelegenheiten (Zivilschutz, Ausbildungsförderung, Wohngeld).- ²⁾ Mit Verwaltungsgemeinschaften und ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser.- ³⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.- ⁴⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

2. Bauausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern 2008 bis 2010 nach Aufgabenbereichen

Vierteljahr	Bauausgaben insgesamt	darunter				
		Schulen	Straßen	Abwasserbeseitigung	Abfallbeseitigung	Verkehrs- und Versorgungsunternehmen
1 000 Euro						
Kreisfreie Städte						
2008 1. Vj.	118 652	35 210	28 693	3 838	30	566
2. Vj.	186 797	47 652	52 874	4 859	95	14 690
3. Vj.	212 364	52 025	74 213	8 059	269	8 990
4. Vj.	290 081	78 156	90 229	9 358	347	10 477
2009 1. Vj.	160 203	44 827	44 464	3 819	41	10 214
2. Vj.	170 699	46 934	46 856	9 161	64	5 361
3. Vj.	223 083	58 094	65 571	7 539	404	9 788
4. Vj.	266 956	64 698	79 345	6 853	247	8 569
2010 1. Vj.	150 588	43 617	37 175	2 327	377	4 856
2. Vj.	187 663	45 927	48 664	3 618	107	3 465
Kreisangehörige Gemeinden						
2008 1. Vj.	374 558	39 700	92 975	65 895	1 482	28 176
2. Vj.	513 942	46 765	146 536	103 291	2 563	30 684
3. Vj.	646 409	73 027	201 477	114 920	2 936	32 601
4. Vj.	794 422	84 035	249 194	130 356	1 913	44 086
2009 1. Vj.	346 297	42 193	79 885	54 979	1 300	17 930
2. Vj.	503 646	54 147	125 696	91 531	1 762	32 321
3. Vj.	741 192	107 996	197 555	125 431	3 684	41 563
4. Vj.	931 936	123 938	257 428	122 550	5 683	57 557
2010 1. Vj.	415 212	69 087	80 201	49 203	1 757	26 107
2. Vj.	622 179	103 132	122 227	88 322	3 066	45 153
Landkreise						
2008 1. Vj.	84 105	57 219	19 432	-	1 274	130
2. Vj.	92 490	56 947	25 703	-	1 201	376
3. Vj.	142 272	79 288	50 688	-	2 445	30
4. Vj.	157 375	77 698	55 554	-	2 712	39
2009 1. Vj.	71 146	46 998	14 182	-	2 334	3
2. Vj.	99 159	52 902	32 657	-	2 831	63
3. Vj.	160 260	84 245	60 277	-	5 123	337
4. Vj.	176 668	90 578	61 418	-	476	373
2010 1. Vj.	80 134	45 404	13 195	-	935	373
2. Vj.	124 407	61 870	29 449	-	538	105
Bezirke						
2008 1. Vj.	8 765	5 163	-	-	-	-
2. Vj.	14 648	7 759	-	-	-	-
3. Vj.	12 674	7 132	-	-	-	-
4. Vj.	21 894	12 808	-	-	-	-
2009 1. Vj.	4 158	2 342	-	-	-	-
2. Vj.	12 448	8 069	-	-	-	-
3. Vj.	14 722	9 166	-	-	-	-
4. Vj.	15 678	9 039	-	-	-	-
2010 1. Vj.	10 628	4 738	-	-	-	-
2. Vj.	9 970	8 016	-	-	-	-
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt						
2008 1. Vj.	586 080	137 292	141 100	69 733	2 786	28 872
2. Vj.	807 877	159 123	225 113	108 150	3 859	45 750
3. Vj.	1 013 719	211 472	326 378	122 979	5 650	41 621
4. Vj.	1 263 772	252 697	394 977	139 714	4 972	54 602
2009 1. Vj.	581 804	136 360	138 531	58 798	3 675	28 147
2. Vj.	785 952	162 052	205 209	100 692	4 657	37 745
3. Vj.	1 139 257	259 501	323 403	132 970	9 211	51 688
4. Vj.	1 391 238	288 253	398 191	129 403	6 406	66 499
2010 1. Vj.	656 562	162 846	130 571	51 530	3 069	31 336
2. Vj.	944 219	218 945	200 340	91 940	3 711	48 723

**3. Stand und Bewegung der Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern
im 2. Vierteljahr 2010**

Art der Schulden Zeitraum	Gemeinden und Gemeinde- verbände ¹⁾	davon						Außerdem
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	davon		Land- kreise	Bezirke	Verwal- tungs- gemein- schaften
				unter 10 000 Einwohner	10 000 und mehr Einwohner			
1 000 EUR								
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten								
Stand am 31. März	13 723 382	5 590 185	5 874 231	3 811 519	2 062 712	2 099 155	159 812	21 271
Aufnahme 2. Vierteljahr	794 223	586 545	164 679	124 495	40 184	39 553	3 446	630
Tilgung 2. Vierteljahr	755 630	575 760	126 729	96 999	29 730	49 712	3 429	99
Berichtigungen, sonstige Zu- und Abgänge	- 16 548	- 955	- 7 914	- 3 913	- 4 001	- 4 306	- 3 373	- 319
Stand am 30. Juni	13 746 252	5 600 508	5 904 599	3 835 434	2 069 165	2 084 690	156 456	21 483
EUR je Einwohner	1 099,96	1 567,55	661,63	666,93	652,03	233,60	12,52	10,72
Veränderung gegenüber 31. März in %	0,2	0,2	0,5	0,6	0,3	- 0,7	- 2,1	1,0
davon Schulden am Kreditmarkt u. ä.								
Stand am 31. März	12 939 552	5 138 834	5 614 545	3 681 154	1 933 391	2 035 733	150 441	18 670
Aufnahme 2. Vierteljahr	781 114	583 689	159 427	122 276	37 150	34 553	3 446	630
Tilgung 2. Vierteljahr	750 189	572 418	125 252	96 159	29 093	49 154	3 364	53
Berichtigungen, sonstige Zu- und Abgänge	2 314	12 515	- 2 582	- 3 348	766	- 4 272	- 3 347	- 319
Stand am 30. Juni	12 973 617	5 163 112	5 646 469	3 704 255	1 942 214	2 016 860	147 175	18 927
EUR je Einwohner	1 038,13	1 445,13	632,71	644,12	612,02	226,00	11,78	9,44
Veränderung gegenüber 31. März in %	0,3	0,5	0,6	0,6	0,5	- 0,9	- 2,2	1,4
Schulden bei öffentlichen Verwaltungsträgern								
Stand am 31. März	783 830	451 351	259 687	130 365	129 321	63 422	9 371	2 601
Aufnahme 2. Vierteljahr	13 109	2 856	5 253	2 219	3 034	5 000	-	-
Tilgung 2. Vierteljahr	5 441	3 341	1 477	841	637	558	64	46
Berichtigungen, sonstige Zu- und Abgänge	- 18 862	- 13 470	- 5 332	- 565	- 4 767	- 34	- 26	-
Stand am 30. Juni	772 636	437 395	258 131	131 179	126 952	67 829	9 280	2 555
EUR je Einwohner	61,83	122,42	28,92	22,81	40,00	7,60	0,74	1,27
Veränderung gegenüber 31. März in %	- 1,4	- 3,1	- 0,6	0,6	- 1,8	6,9	- 1,0	- 1,8
Außerdem:								
Innere Darlehen								
Stand am 31. März	82 208	13 564	13 708	7 486	6 222	54 937	-	-
Stand am 30. Juni	86 290	13 564	16 454	7 808	8 645	56 273	-	-
Kassenkredite								
Stand am 31. März	433 387	175 424	171 762	96 865	74 897	8 200	78 000	986
Stand am 30. Juni	551 958	180 284	176 176	96 337	79 839	3 498	192 000	1 268

¹⁾ Ohne Verwaltungsgemeinschaften.

4. Steuereinnahmen der Gemeinden in Bayern nach Gemeindegrößenklassen und Quartalen

Gemeindegrößenklasse Vierteljahr	Grundsteuer		Gewerbesteuer			Gemeindeanteil an der		Hunde- steuer	Zweitwohn- steuer und sonstige Steuern	Gemeinde- steuern insgesamt
	A	B	brutto	Umlage	netto	Einkommen- steuer	Umsatz- steuer			

1 000 Euro

2. Vierteljahr 2010

Kreisfreie Städte

mit . . . Einwohnern

100 000 oder mehr	356	173 001	720 613	45 037	675 576	308 051	54 189	434	3 501	1 215 108
50 000 bis unter 100 000	47	19 939	85 349	14 325	71 024	45 394	7 673	129	96	144 302
unter 50 000	133	13 599	45 394	8 828	36 566	33 153	5 254	113	-	88 818
Zusammen	535	206 540	851 356	68 190	783 166	386 598	67 117	676	3 597	1 448 228

Kreisangehörige Gemeinden

mit . . . Einwohnern

50 000 oder mehr	31	1 688	5 341	985	4 356	5 295	535	3	-	11 907
20 000 bis unter 50 000	537	30 293	126 359	18 672	107 687	109 265	9 176	669	430	258 056
10 000 bis unter 20 000	2 385	60 285	295 620	54 859	240 760	215 938	22 472	995	291	543 126
5 000 bis unter 10 000	5 195	57 235	248 416	53 084	195 333	209 266	15 729	1 453	823	485 034
3 000 bis unter 5 000	4 527	35 712	124 174	23 133	101 041	148 953	7 914	969	836	299 954
1 000 bis unter 3 000	7 332	34 863	106 245	19 987	86 259	148 066	6 675	1 211	294	284 699
unter 1 000	908	2 025	4 669	876	3 793	8 945	350	89	148	16 258
Zusammen	20 915	222 100	910 825	171 596	739 229	845 728	62 851	5 389	2 822	1 899 034
Gemeinden insgesamt	21 450	428 640	1 762 181	239 786	1 522 395	1 232 326	129 967	6 065	6 418	3 347 262

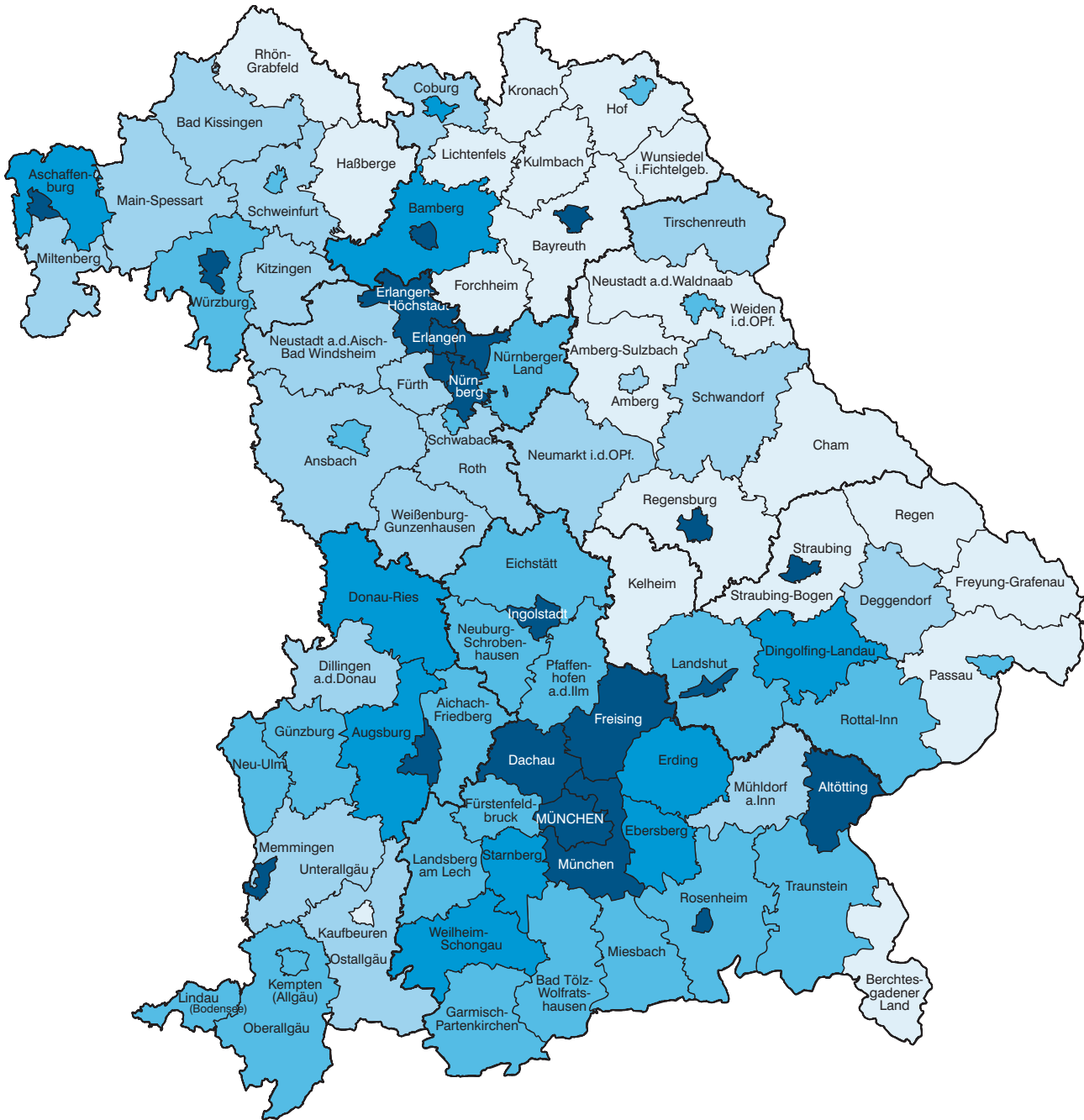
1. Halbjahr 2010

Kreisfreie Städte	1 005	346 674	1 261 478	58 256	1 203 222	381 619	69 835	6 407	5 017	2 013 779
Kreisangehörige Gemeinden	39 605	418 584	1 659 111	164 685	1 494 426	834 837	65 433	13 720	13 150	2 879 755
Gemeinden insgesamt	40 610	765 258	2 920 589	222 941	2 697 648	1 216 456	135 268	20 127	18 167	4 893 534

Gemeindesteuereinnahmen nach Quartalen

2008 1. Vj.	19 088	323 421	1 710 643	61 856	1 648 787	66 510	7 602	12 386	12 503	2 090 297
2008 2. Vj.	19 098	390 528	1 915 783	300 855	1 614 928	1 243 633	133 543	7 296	6 482	3 415 508
2008 3. Vj.	24 153	414 893	1 769 714	344 703	1 425 011	1 325 715	122 498	1 517	5 410	3 319 197
2008 4. Vj.	18 201	325 506	1 584 599	614 199	970 400	2 741 573	258 832	934	2 600	4 318 046
2009 1. Vj.	19 148	329 636	1 416 434	- 24 293	1 440 727	1 909	5 395	13 750	11 421	1 821 986
2009 2. Vj.	20 450	413 197	1 593 460	260 809	1 332 651	1 314 330	131 373	5 778	6 440	3 224 219
2009 3. Vj.	22 910	408 162	1 312 222	283 704	1 028 518	1 259 319	132 183	1 290	5 100	2 857 482
2009 4. Vj.	18 233	334 678	1 355 357	459 615	895 742	2 559 021	266 593	726	2 364	4 077 357
2010 1. Vj.	19 161	336 619	1 158 408	- 16 845	1 175 253	- 15 870	5 300	14 061	11 748	1 546 272
2010 2. Vj.	21 450	428 640	1 762 181	239 786	1 522 395	1 232 326	129 967	6 065	6 418	3 347 262

Steuereinnahmen je Einwohner in den kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städten Bayerns im 2. Vierteljahr 2010



Steuereinnahmen je Einwohner
in Euro



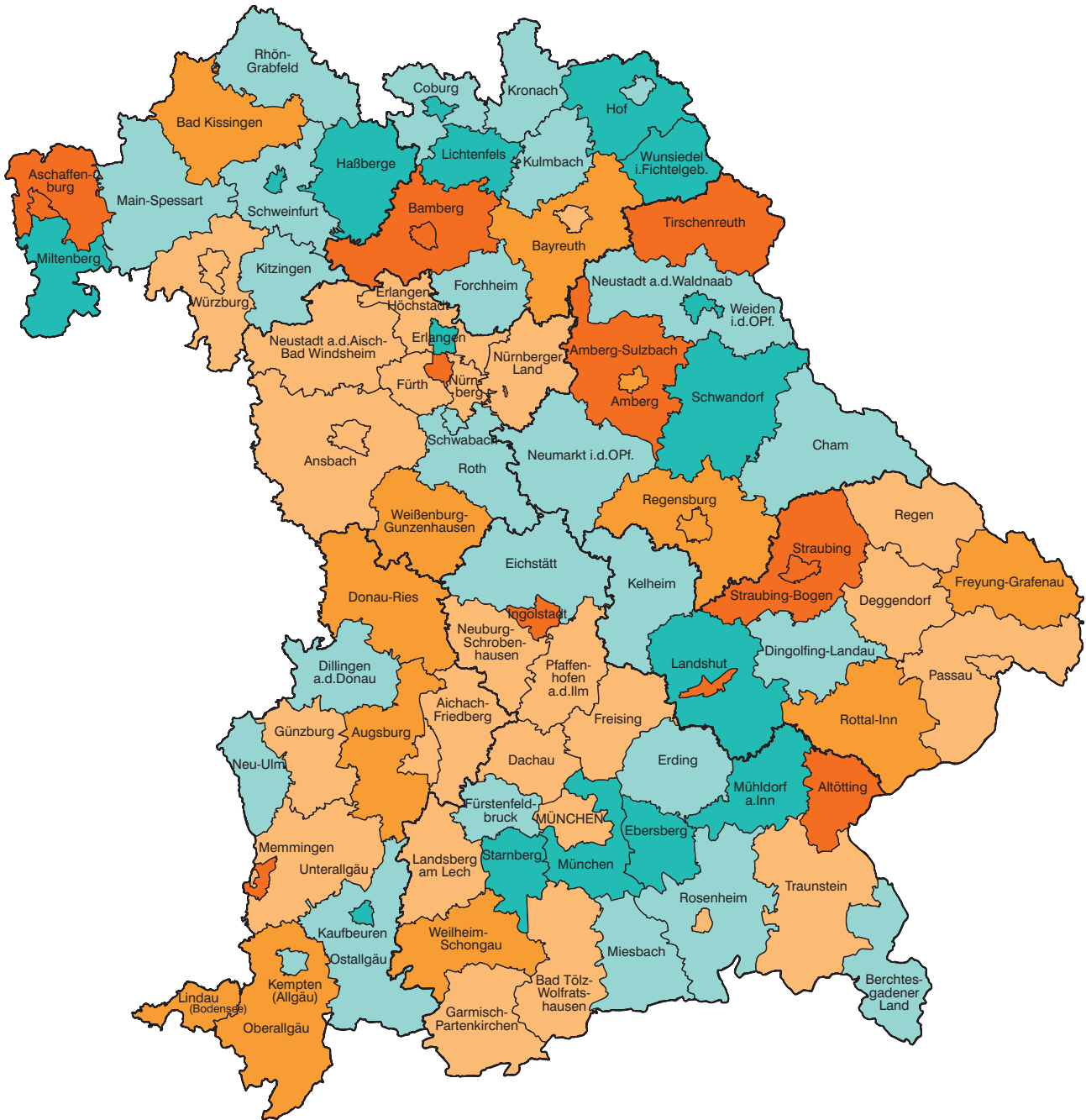
bis unter 175
175 bis unter 200
200 bis unter 225
225 bis unter 250
250 oder mehr

Häufigkeit

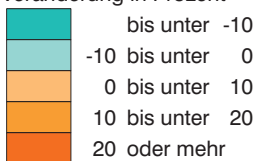
20
20
26
10
20

Minimum: Lkr Freyung-Grafenau 130,97 €
Maximum: Krfr. St München 574,82 €
Bayern: 267,87 €

Prozentuale Veränderung der Steuereinnahmen in den kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städten Bayerns im 2. Vierteljahr 2010 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2009



Veränderung in Prozent



Häufigkeit

16
26
28
13
13

Minimum: Krfr. St Coburg -43,6 %
Maximum: Krfr. St Ingolstadt 348,9 %
Bayern: 3,8 %

**5. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen
im 2. Vierteljahr 2010**

Gruppierungsnummer	Art der Einnahmen	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾		davon				Außerdem
		Betrag	Veränderung gegenüber dem 2. Vj. 2009	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Verwaltungsgemeinschaften
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts							
000-032 (./. 810)	Steuern und steuerähnliche Einnahmen ²⁾	3 353 317	4,0	1 448 228	1 899 273	5 817	-	-
060	Schlüssel-, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	141	713,6	-	141	-	-	-
041,051,061,081 062,063	vom Land	1 017 535	0,5	242 571	419 498	355 466	-	8 395
	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Verwaltungsgemeinschaften	2 485	X	-	45	2 440	-	-
072	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	1 496 368	0,1	-	-	898 124	598 244	48 297
092	Leistungen des Landes aus d. Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	29 290	4,8	27 698	105	1 487	-	-
10,11,12	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	642 610	0,9	156 607	393 453	88 951	3 599	4 613
13-15,21,22,24-26	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, Ersatz sozialer Leistungen, weitere Finanzeinnahmen	549 123	11,8	240 419	260 299	42 095	6 310	714
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zins-einnahmen, Schuldendiensthilfen vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen ³⁾ vom Land ³⁾	5 451	- 85,9	10 496	1 063	- 912	- 5 196	12
160,170,200,230 161,171,201,231 162,172,202,232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	489 107	- 1,0	169 697	221 945	80 390	17 074	746
163,164,173,174, 203,204,233,234 165-168,175-178, 205-208,235-238 169,209	von sonstigen öffentlichen Bereich	98 364	- 20,7	45 008	22 569	26 976	3 811	5 519
	von anderen Bereichen innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	25 170	- 20,5	6 221	8 912	5 563	4 474	1 539
		307 682	142,2	249 275	37 187	17 649	3 570	132
		96 580	- 7,3	24 175	65 832	6 484	90	47
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeit-suchende	73 707	18,0	45 557	39	28 110	-	-
270,275 28	Kalkulatorische Einnahmen	130 108	- 4,1	9 534	119 971	539	64	144
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	74 733	18,3	18 613	39 956	3 329	12 836	363
295	Ist-Überschuß des Verwaltungs-haushalts	14 174	- 9,8	-	2 624	11 550	-	77
	Verwaltungshaushalt zusammen	8 405 945	4,0	2 694 099	3 492 913	1 574 056	644 877	70 599
	Einnahmen des Vermögenshaushalts							
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	763 237	- 63,6	20 649	565 530	174 688	2 370	2 488
31	Entnahmen aus Rücklagen	606 785	- 30,3	20 900	547 247	11 452	27 186	3 111
322-328	Rückflüsse von Darlehen	100 205	292,2	79 943	12 678	7 491	93	4
33,340,345	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	411 936	151,2	281 663	124 326	5 924	24	0
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	94 742	- 1,7	17 125	77 145	448	24	138
	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen vom Land	1 191	- 86,7	463	490	238	-	-
360	von Land	148 807	- 11,9	27 859	100 726	17 120	3 101	219
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	11 668	42,3	187	6 269	4 005	1 207	1 678
363,364	von sonstigen öffentlichen Bereich	- 12 894	X	186	3 596	- 16 768	92	2
365-368	von anderen Bereichen	14 977	18,6	2 740	10 766	1 192	279	30
370-379	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	796 258	114,1	586 545	165 378	40 890	3 446	630
392	Durchbuchung von Sollfehlbeträgen	10 856	- 25,4	0	10 856	-	-	14
395	Ist-Überschuß des Vermögenshaushalts	662 823	- 40,8	75 809	420 079	156 516	10 419	2 457
	Vermögenshaushalt zusammen	3 610 592	- 27,3	1 114 067	2 045 087	403 196	48 242	10 771
	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts insgesamt	12 016 537	- 7,9	3 808 167	5 538 000	1 977 252	693 119	81 371

¹⁾ Ohne Verwaltungsgemeinschaften.- ²⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und einschließlich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.- ³⁾ Ohne Zivildienst für Rechnung des Bundes, Ausbildungsförderung, Wohngeld.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

**6. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern nach Art und Gebietskörperschaftsgruppen
im 2. Vierteljahr 2010**

Gruppierungsnummer	Art der Ausgaben	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾		davon				Außerdem
		Betrag	Veränderung gegenüber dem 2. Vj. 2009	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Verwaltungsgemeinschaften
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
40-46	Personalausgaben	1 717 837	2,3	794 382	643 291	226 117	54 047	48 070
50-662	Verwaltungs- und Betriebsaufwand ²⁾	1 288 912	11,5	530 099	518 548	228 389	11 875	12 998
675-678,718,84	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an andere Bereiche, weitere Finanzausgaben ²⁾	104 738	7,5	51 993	40 032	9 654	3 059	50
680,685	Kalkulatorische Kosten	130 108	- 4,1	9 534	119 971	539	64	144
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen							
670-674,710-714,720-724	an öffentlichen Bereich	386 350	8,6	66 446	133 836	158 572	27 496	1 429
70,715-717,725-728	an andere Bereiche	455 875	- 3,6	185 062	196 966	40 489	33 359	140
679	innere Verrechnungen	95 681	- 7,1	24 169	65 638	5 784	90	43
690-693	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	236 295	4,5	137 831	3	98 462	-	-
73-74	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	902 460	3,0	98 281	- 2	87 594	716 587	-
75-79	Sonstige soziale Leistungen ²⁾	244 433	- 3,4	121 344	627	107 264	15 199	0
	Zinsausgaben							
800-803	an öffentlichen Bereich	8 972	135,8	6 188	1 545	1 221	18	23
804,808	an andere Bereiche	108 060	- 11,4	42 844	49 420	14 068	1 727	102
809	für innere Darlehen	899	- 22,0	6	193	700	-	4
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Land							
821	Rückzahlung von Bedarfszuweisungen	-	X	-	-	-	-	-
831	Solidarumlage	- 568	- 86,1	-	- 505	- 63	-	-
822,832	an Gemeinden	1 524 497	6,1	225 777	918 009	380 711	-	-
833	an Verwaltungsgemeinschaften	50 227	7,9	-	49 089	1 138	-	-
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	763 237	- 63,6	20 649	565 530	174 688	2 370	2 488
895	Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts	213 625	- 53,0	35 477	117 428	3 677	57 043	109
	Verwaltungshaushalt zusammen	8 231 639	- 13,5	2 350 083	3 419 619	1 539 005	922 932	65 601
	Ausgaben des Vermögenshaushalts							
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	74 733	18,3	18 613	39 956	3 329	12 836	363
91	Zuführung an Rücklagen	421 869	- 46,1	8 129	375 302	38 437	-	3 628
922-928	Gewährung von Darlehen	50 477	189,1	36 518	10 409	3 519	32	10
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	245 350	390,5	219 688	16 808	8 780	75	-
932,935	Erwerb von Grundstücken sowie bewegliche Sachen des Anlagevermögens	235 428	- 18,0	47 093	168 890	18 495	950	1 734
94	Baumaßnahmen	944 219	20,1	187 663	622 179	124 408	9 970	3 760
	dar. für Schulen	218 945	35,1	45 927	103 132	61 870	8 016	656
	Straßen	200 341	- 2,4	48 664	122 227	29 449	-	0
	Abwasserbeseitigung	91 939	- 8,7	3 618	88 322	-	-	991
970-979	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	755 802	55,9	575 760	126 902	49 712	3 429	99
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen							
980-984	an öffentlichen Bereich	37 622	- 6,5	3 591	22 500	10 340	1 192	137,0
985-988	an andere Bereiche	85 428	23,2	27 355	44 941	12 491	641	52
990	Kreditbeschaffungskosten	129	37,3	75	28	25	-	-
991	Ablösung von Dauerlasten	168	- 61,6	-	45	-	123	7
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	12 001	- 28,0	-	12 001	-	-	101
995	Ist-Fehlbetrag des Vermögenshaushalts	107 852	0,1	31 796	67 584	8 471	-	18
	Vermögenshaushalt zusammen	2 971 078	9,8	1 156 280	1 507 545	278 006	29 247	9 908
	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts insgesamt	11 202 718	- 8,3	3 506 364	4 927 164	1 817 011	952 179	75 509

¹⁾ Ohne Verwaltungsgemeinschaften.- ²⁾ Ohne Zivilschutz für Rechnung des Bundes, Ausbildungsförderung, Wohngeld.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

7. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen im 1. bis 2. Vierteljahr 2010

Gruppierungsnummer	Art der Einnahmen	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾		davon				Außerdem
		Betrag	Veränderung gegenüber dem 1. bis 2. Vj. 2009	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Verwaltungsgemeinschaften
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts							
000-032 (./. 810)	Steuern und steuerähnliche Einnahmen ²⁾	4 899 915	- 3,1	2 013 779	2 880 128	6 009	-	-
060	Schlüssel-, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	140	- 18,2	-	140	-	-	-
041,051,061,081	vom Land	1 880 885	- 0,8	452 122	742 783	685 980	-	16 704
062,063	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Verwaltungsgemeinschaften	3 152	X	-	158	2 994	-	-
072	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	2 947 150	4,1	-	-	1 751 168	1 195 981	93 441
092	Leistungen des Landes aus d. Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	40 147	45,6	37 325	101	2 722	-	-
10,11,12	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	1 273 316	0,0	312 036	776 531	178 456	6 292	8 486
13-15,21, 22,24-26	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, Ersatz sozialer Leistungen, weitere Finanzeinnahmen	996 927	1,9	400 683	501 449	81 622	13 173	1 561
160,170,200,230	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zins-einnahmen, Schuldendiensthilfen vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen ³⁾	27 900	- 55,0	21 212	2 827	2 110	1 752	22
161,171,201,231	vom Land ³⁾	1 152 642	4,9	315 257	367 038	157 363	312 983	2 109
162,172,202,232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	209 157	- 18,6	100 276	45 069	55 196	8 616	11 110
163,164,173,174, 203,204,233,234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	54 790	- 13,6	12 257	20 408	12 552	9 573	2 947
165-168,175-178, 205-208,235-238	von anderen Bereichen	448 712	49,8	318 121	86 816	34 379	9 396	416
169,209	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	368 852	5,2	80 103	264 370	20 373	4 006	320
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeit-suchende	142 343	18,5	88 003	39,0	54 301	-	-
270,275	Kalkulatorische Einnahmen	390 394	- 2,8	25 134	341 494	21 159	2 606	511
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	159 077	87,0	19 240	104 017	12 220	23 599	1 470
295	Ist-Überschuß des Verwaltungs-haushalts	39 797	2,9	4 429	10 191	25 178	-	233
	Verwaltungshaushalt zusammen	15 035 294	1,3	4 199 976	6 143 560	3 103 780	1 587 978	139 330
	Einnahmen des Vermögenshaushalts							
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 894 951	- 48,7	136 166	1 386 844	360 291	11 650	7 085
31	Entnahmen aus Rücklagen	1 413 348	- 10,0	92 621	1 242 802	30 877	47 049	10 883
322-328	Rückflüsse von Darlehen	126 153	128,3	92 391	19 790	13 652	321	7
33,340,345	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	790 087	133,4	553 229	228 223	8 422	213	2
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	182 741	- 2,5	28 744	152 790	537	671	161
360	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	6 944	- 47,2	3 591	1 447	1 906	-	-
361	vom Land	421 296	3,0	63 361	297 783	56 923	3 230	1 043
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22 659	28,7	1 059	10 478	7 881	3 241	2 949
363,364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	8 582	39,7	498	5 990	2 002	92,0	3
365-368	von anderen Bereichen	32 019	- 9,2	8 024	18 313	5 311	370	31
370-379	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	1 282 591	101,7	878 802	325 279	66 310	12 200	950
392	Durchbuchung von Sollfehlbeträgen	28 659	- 43,3	2 555	26 104	-	-	1 300
395	Ist-Überschuß des Vermögenshaushalts	1 247 499	- 28,4	179 519	805 626	245 743	16 611	5 287
	Vermögenshaushalt zusammen	7 457 530	- 14,8	2 040 558	4 521 468	799 856	95 648	29 703
	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts insgesamt	22 492 824	- 4,7	6 240 535	10 665 028	3 903 636	1 683 625	169 033

¹⁾ Ohne Verwaltungsgemeinschaften.- ²⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und einschließlich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.- ³⁾ Ohne Zivilschutz für Rechnung des Bundes, Ausbildungsförderung, Wohngeld.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

**8. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern nach Art und Gebietskörperschaftsgruppen
im 1. bis 2. Vierteljahr 2010**

Gruppierungsnummer	Art der Ausgaben	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾		davon				Außerdem
		Betrag	Veränderung gegenüber dem 1. bis 2. Vj. 2009	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Verwaltungsgemeinschaften
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
40-46	Personalausgaben	3 441 263	1,8	1 568 988	1 292 879	478 310	101 087	97 345
50-662	Verwaltungs- und Betriebsaufwand ²⁾	2 642 480	6,4	894 197	1 210 746	503 227	34 310	29 211
675-678,718,84	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an andere Bereiche, weitere Finanzausgaben ²⁾	229 534	12,6	110 668	82 266	30 140	6 460	188
680,685	Kalkulatorische Kosten	390 394	-2,8	25 134	341 494	21 159	2 606	511
670-674,710-714,720-724	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen							
70,715-717,725-728	an öffentlichen Bereich	716 534	0,1	118 138	247 369	287 288	63 738	3 122
679	an andere Bereiche	914 213	1,4	384 142	397 359	75 126	57 586	302
	innere Verrechnungen	366 465	5,4	79 855	263 854	18 750	4 006	313
690-693	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	508 754	8,2	310 517	5	198 233	-	-
73-74	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	1 863 964	10,3	198 870	6	164 712	1 500 376	-
75-79	Sonstige soziale Leistungen ²⁾	481 100	-2,1	243 085	1 287	205 123	31 605	2
	Zinsausgaben							
800-803	an öffentlichen Bereich	15 702	-5,7	8 978	4 255	2 415	53	73
804,808	an andere Bereiche	250 956	-11,0	105 359	107 673	34 155	3 770	384
809	für innere Darlehen	2 387	-13,1	248	516	1 623	-	7
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Land							
821	Rückzahlung von Bedarfszuweisungen	-	X	-	-	-	-	-
831	Solidarumlage	1 602	-37,1	252	1 349	-	-	-
822,832	an Gemeinden	2 912 015	7,2	426 672	1 762 659	722 683	-	9
833	an Verwaltungsgemeinschaften	97 911	5,1	-	96 100	1 812	-	-
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 894 951	-48,7	136 166	1 386 844	360 291	11 650	7 085
895	Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts	338 374	-42,8	51 648	219 890	7 205	59 631	485
	Verwaltungshaushalt zusammen	17 068 598	-7,7	4 662 918	7 416 552	3 112 250	1 876 878	139 036
	Ausgaben des Vermögenshaushalts							
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	159 077	87,0	19 240	104 017	12 220	23 599	1 470
91	Zuführung an Rücklagen	1 118 751	-29,8	24 911	1 014 681	77 463	1 695	10 333
922-928	Gewährung von Darlehen	65 064	153,7	44 926	14 038	6 069	32	14
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	394 985	227,1	355 854	25 004	14 051	75	-
932,935	Erwerb von Grundstücken sowie bewegliche Sachen des Anlagevermögens	465 279	-17,7	103 402	320 277	39 255	2 345	3 175
94	Baumaßnahmen	1 600 781	17,0	338 251	1 037 391	204 542	20 598	5 415
	dar. für Schulen	381 791	27,9	89 544	172 219	107 274	12 754	772
	Straßen	330 912	-3,7	85 839	202 429	42 645	-	2
	Abwasserbeseitigung	143 469	-10,0	5 945	137 524	-	-	1 377
970-979	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	1 262 668	41,8	869 337	298 574	85 928	8 829	668
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen							
980-984	an öffentlichen Bereich	72 508	-0,5	6 957	38 518	23 778	3 255	137
985-988	an andere Bereiche	162 139	29,3	55 409	77 261	27 085	2 384	52
990	Kreditbeschaffungskosten	270	42,9	91	101	78	-	-
991	Ablösung von Dauerlasten	338	-52,7	-	129	-	209	7
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	29 934	-11,4	2 555	27 378	0	-	1 388
995	Ist-Fehlbetrag des Vermögenshaushalts	270 638	21,1	131 894	130 189	8 556	-	1 646
	Vermögenshaushalt zusammen	5 602 432	9,8	1 952 826	3 087 558	499 025	63 022	24 304
	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts insgesamt	22 671 030	-3,9	6 615 745	10 504 110	3 611 275	1 939 901	163 340

¹⁾ Ohne Verwaltungsgemeinschaften.- ²⁾ Ohne Zivilschutz für Rechnung des Bundes, Ausbildungsförderung, Wohngeld.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

9. Gewogene Realsteuermittelsbesätze¹⁾ in Bayern im 1. bis 2. Vierteljahr 2010
nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit . . . Einwohnern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
		in %							
Grundsteuer A									
Kreisfreie Städte									
1	500 000 oder mehr	535	-	-	-	332	-	-	421
2	200 000 bis unter 500 000	-	-	-	-	-	-	345	345
3	100 000 bis unter 200 000	350	-	295	-	327	340	-	333
4	50 000 bis unter 100 000	330	300	-	264	-	282	250	279
5	unter 50 000	-	320	259	300	341	-	258	301
6	Zusammen	423	315	276	280	333	323	286	334
Kreisangehörige Gemeinden									
7	50 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	335	335
8	20 000 bis unter 50 000	299	330	265	296	320	334	334	308
9	10 000 bis unter 20 000	309	330	305	308	353	333	348	328
10	5 000 bis unter 10 000	313	339	315	323	358	330	346	329
11	3 000 bis unter 5 000	309	340	318	339	356	324	352	329
12	2 000 bis unter 3 000	311	356	320	333	413	337	369	341
13	1 000 bis unter 2 000	331	348	323	344	423	338	386	357
14	unter 1 000	362	355	312	345	435	358	398	376
15	Zusammen	314	342	316	331	384	334	363	337
16	Gemeinden insgesamt	316	342	315	329	380	334	361	337
Grundsteuer B									
Kreisfreie Städte									
1	500 000 oder mehr	535	-	-	-	490	-	-	524
2	200 000 bis unter 500 000	-	-	-	-	-	-	485	485
3	100 000 bis unter 200 000	460	-	395	-	506	450	-	454
4	50 000 bis unter 100 000	420	390	-	425	-	365	380	394
5	unter 50 000	-	360	331	357	355	-	363	352
6	Zusammen	527	380	375	398	482	405	439	477
Kreisangehörige Gemeinden									
7	50 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	350	350
8	20 000 bis unter 50 000	328	330	288	325	325	356	347	330
9	10 000 bis unter 20 000	309	331	307	331	334	330	349	324
10	5 000 bis unter 10 000	299	336	317	311	348	315	352	319
11	3 000 bis unter 5 000	308	330	312	327	337	310	341	320
12	2 000 bis unter 3 000	305	341	311	326	395	316	343	328
13	1 000 bis unter 2 000	324	343	320	336	387	327	345	338
14	unter 1 000	318	343	308	338	423	337	353	343
15	Zusammen	310	334	311	324	347	321	347	325
16	Gemeinden insgesamt	403	343	332	343	423	342	369	380
Gewerbesteuer									
Kreisfreie Städte									
1	500 000 oder mehr	490	-	-	-	447	-	-	481
2	200 000 bis unter 500 000	-	-	-	-	-	-	435	435
3	100 000 bis unter 200 000	400	-	425	-	418	420	-	416
4	50 000 bis unter 100 000	400	386	-	390	-	377	387	386
5	unter 50 000	-	400	350	294	377	-	330	340
6	Zusammen	481	390	409	352	437	394	403	442
Kreisangehörige Gemeinden									
7	50 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	350	350
8	20 000 bis unter 50 000	332	350	324	341	326	368	354	336
9	10 000 bis unter 20 000	299	339	328	343	338	335	331	315
10	5 000 bis unter 10 000	295	330	330	320	325	332	329	312
11	3 000 bis unter 5 000	321	338	331	326	329	326	325	326
12	2 000 bis unter 3 000	315	340	313	320	322	332	317	321
13	1 000 bis unter 2 000	320	335	326	327	314	323	300	317
14	unter 1 000	350	349	314	302	332	318	310	320
15	Zusammen	306	337	327	327	328	332	329	319
16	Gemeinden insgesamt	370	349	355	337	384	349	347	363

¹⁾ Vorläufige Werte, geringe Abweichungen zu den endgültigen Jahreswerten sind aus berechnungstechnischen Gründen möglich.